

Pressemitteilung

Emmendinger Projekt «FAIRKÖSTLICH » gewinnt Innovationspreis des Deutschen Caritasverbandes

Mit sichtlicher Freude bedankten sich die Teilnehmerinnen gemeinsam mit ihren Fachanleiterinnen für die große Anerkennung, die ihr Projekt „FAIKÖSTLICH“ in diesen Tagen erfahren hat: soeben konnten sie nämlich den Innovationspreis entgegennehmen, den der Fachverband „IDA“ (Integration durch Arbeit) des Deutschen Caritasverbandes jährlich an besonders beispielhafte Projekte verleiht.

Träger des Projektes ist die „48° Süd gGmbH – Zentrum für neue Arbeit“ aus Herbolzheim, die „FAIRKÖSTLICH“ entwickelt hatte und seit Januar 2014 in ihrem Secondhand-Kaufhaus FAIRKAUF am Emmendinger Elzdamm durchführt. Das Projekt wird vom Europäischen Sozialfonds sowie dem Jobcenter Emmendingen unterstützt und bietet jeweils 10 arbeitslosen, allein erziehenden Frauen und Männern eine attraktive Chance, wieder im allgemeinen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Besonders attraktiv, dass sich die Teilnehmenden auf unterschiedliche Teilbereiche spezialisieren können: ob Mitarbeit bei allen klassischen Gartenarbeiten im betriebs-eigenen „Tafelgarten“ Sexau, ob Weiterverarbeitung der geernteten Produkte zu Pesto, Quiche und süßen Leckereien oder deren ansprechende Präsentation als kostenlose „give aways“ im Bistro des „FAIRKAUF“: die Teilnehmenden entdecken nicht nur neue Talente und Fähigkeiten, sondern erhalten auch jede Menge positives Feedback von Außen. So gab es mittlerweile bereits erste Aufträge für Catering (auf Spendenbasis), Netzwerke zur Kinderbetreuung sind entstanden, und wer sich im „FAIRKAUF mit seinen vielfältigen Aufgaben einbringt, punktet auf der Basis des neu gewonnenen Selbstvertrauens bei den Kaufhauskunden.

Bereits 2008 hatte der Träger den renommierten, viel beachteten Förderpreis für sein Atelierprojekt „Werktage“ entgegen nehmen können. Dass dies nun ein zweites Mal angesichts der bundesweiten „Konkurrenz“ gelang, erfüllt Geschäftsführer Patrick Krezdorn mit besonderem Stolz, denn: 2014 waren die Kriterien der Ausschreibung durch den IDA –Vorstand ungewöhnlich hoch angesetzt worden, sodass es nur ganz wenige der insgesamt 121 in der IDA zusammengeschlossenen Beschäftigungsbetriebe überhaupt in die nähere Auswahl geschafft hatten. In allen geforderten Bereichen – z.B. Förderung von Eigeninitiative und Selbsthilfe oder Kooperation und Vernetzung im Gemeinwesen - konnte „FAIRKÖSTLICH“ die kritische Jury überzeugen, sodass der 1. Platz schließlich nach Herbolzheim vergeben wurde.

Herbolzheim, 09.07.2014